

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **110 (1992)**

Heft 36

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

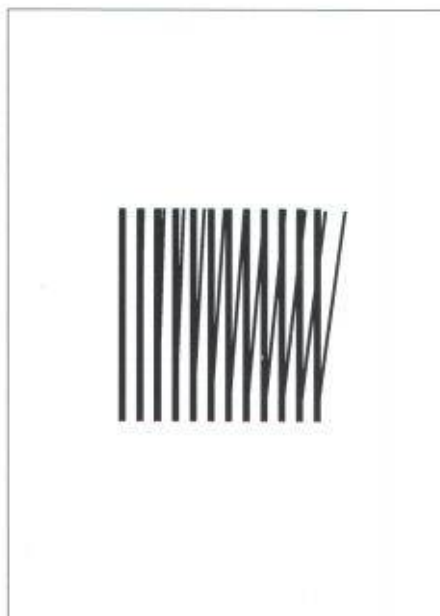
## Zum Titelbild

### Leistung bricht Preis

Der Wettbewerb – Ordnungsmittel der Marktwirtschaft – spornt zu Höchstleistungen an. Im Markt der Planungs- und Projektierungsleistungen stehen nicht Angebote zur Produktion genau definierter Werke in Konkurrenz, sondern er ist der Ort des Austausches der Ideen, Pläne und Konzepte.

Primäres Gestaltungsmittel des Wettbewerbes über Architektur- und Ingenieurleistungen muss daher die Konkurrenz der Leistungen, der Kompetenz sein und nicht die Preis-Auktion. Es ist Aufgabe der verantwortungsvoll handelnden Partner, der Ingenieure und Architekten sowie der Bauherren, dem Leistungswettbewerb im Interesse eines optimalen Auf- und Ausbaues der Infrastruktur unseres Landes Nachachtung zu verschaffen.

Gestaltung der Titelbilder: Gottschalk+Ash Int'l, Zürich



## Inhalt

<b>Baumanagement</b>	<b>Gebäudebewirtschaftung und -erneuerung aus der Sicht der öffentlichen Hand</b> <i>U. Hettich, Bern</i>	655
<b>Bauphysik</b>	<b>Beurteilungskriterien der Flachdächer</b> <i>J.-D. Vital, Bern</i>	659
<b>Sanierung</b>	<b>Sanierung der katholischen Kirche Däniken</b> <i>K. Flury, Aarau, M. Zimmermann, Trimbach, U. Hüsey, Zürich</i>	665
<b>Preise</b>	<b>«Andrea Palladio»-Architekturpreis 1993. «Priisnagel»</b>	669
<b>Bücher</b>	<b>Drei Publikationen zum Wettbewerbsgeschehen. Publikationen des Impulsprogrammes Holz</b>	669
<b>Hochschulen</b>	<b>Ausschreibung des Schwerpunktprogramms</b>	670
<b>Zuschriften</b>	<b>«Auf zu neuen Grenzen». Rubrique «plateforme»</b>	670
<b>Aktuell</b>	<b>Wiederaufbau des alten Bachtelturms. Schweiz. Zementlieferungen 1. Halbjahr 1992. Vormarsch der Strasse im alpenquerenden Güterverkehr. Tests mit «intelligentem» Auto. Gotthardpass mit Tempo 12 km/h. Ganz kurz: Aus Technik, Wissenschaft, Forschung</b>	671
<b>SIA-Mitteilungen</b>	<b>Neuerscheinungen in der SIA-Dokumentationreihe. Neuerscheinungen im SIA-Normenwerk</b>	673
<b>CRB</b>	<b>Farbsprache NCS nutzen lernen. NPK-Vernehmlassungen</b>	674
<b>ASIC</b>	<b>Generalversammlung</b>	674
<b>B-Seiten</b>	<b>Laufende Wettbewerbe und Ausstellungen. Veranstaltungen. Aus Technik und Wirtschaft</b>	B 125-132
<b>Impressum</b>	<b>am Schluss des Heftes</b>	

## Ingénieurs et architectes suisses

<b>Numéro 18/92</b>	Rédaction: rue de Bassenges 4, 1024 Ecublens, tél. 021/693 20 98	
<b>Editorial</b>	<b>Innovation: la Suisse en excellente position</b> <i>J.P. Weibel</i>	337
<b>Architecture</b>	<b>«L'Euroarchitecte»</b> <i>A. Rivoire</i>	338
<b>Ethique</b>	<b>Ethique pour l'ingénieur</b> <i>P. Knoblauch</i>	340
<b>Normes</b>	<b>Passage de la norme SIA 215 aux normes européennes</b> <i>W. Studer</i>	343